

### Überblick

#### BDG aktuell

- ++ Taufe Gestein des Jahres 2022 - Gips
- ++ Meggener Rohstofftage – Eine Klasse für sich
- ++ Die neue Mantelverordnung – Existenzbedrohung?
- ++ EU-Projekt ENGIE sehr erfolgreich
- ++ Weitere EU-Projekte
- ++ Messe KommTec live in Offenburg
- ++ Arbeitsmarktvorträge vor Studierenden
- ++ Personelle Änderungen in der Geschäftsstelle

#### Termine

- ++ Branchenveranstaltungen
- ++ Seminare der BDG-Bildungsakademie
- ++ Regionale Mitgliedertreffen

#### Impressum

### BDG aktuell

#### **Taufe Gestein des Jahres 2022 – Gips**

Am 6. Oktober 2022 findet die Taufe des Gips als Gestein des Jahres bei der Knauf Gips KG in Iphofen statt. Gips ist geeignet für vielfältige Anwendungen im Baubereich und begegnet uns alltäglich, z. B. bei der medizinischen Behandlung von Knochenbrüchen. Er eignet sich zur künstlerischen Gestaltung z. B. von Skulpturen oder zur Verzierung als Gipsstuck. Momentan ist Gips in der Kontroverse, da wie auch allgemein beim Rohstoffabbau eine Konkurrenz zwischen Naturschutz und Abbau besteht. Dennoch bieten auch oder gerade aktive Gewinnungsstätten interessante Biotope für Pionierarten. Darüber hinaus wird eine entscheidende Quelle, der REA-Gips (REA = Rauchgasentschwefelungsanlage) durch die Abschaltung von Braunkohlekraftwerken in den nächsten Jahren versiegen. Dann wird wieder mehr Gips aus Abbaustätten benötigt.

Bei der Taufe des Gipses wird es mehrere interessante Vorträge und Führungen in Betriebsbereichen der Knauf Gips KG geben.





### **Meggener Rohstofftage - eine Klasse für sich**

Die Meggener Rohstofftage haben sich zu einem gern besuchten Event entwickelt, das in diesem Jahr zum achten Mal stattfand.

Etwa 120 Teilnehmer waren an den Tagen vom 13. bis zum 16. September in Lennestadt zusammengekommen, um sich über aktuelle Entwicklungen im Rohstoffbereich zu informieren.

Die ersten beiden Tage führten in einem Vortragsprogramm nationale und internationale Aspekte der Rohstoffgewinnung auf. Erstmals wurden Vorträge zu Kohlenwasserstoffen präsentiert, beispielsweise wurde die aktuelle Politik der Bundesregierung kritisiert, nicht über eine erneute Zulassung des Frackings nachdenken zu wollen, obwohl somit eine finanzielle Entlastung der Bürger und eine Verringerung der transportbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen erreicht werden könnte.

Darüber hinaus gab es Vorträge zu den heimischen Rohstoffen Ton, Gips (Gestein des Jahres), Wolfram- und Zinnvererzungen sowie die Gewinnung von Lithium aus Geothermalwässern. Des Weiteren lieferten die Vortragenden Berichte aus Ländern wie Simbabwe, Estland oder Liberia. Zu den wichtigen Diskussionsthemen gehörten die Herausforderungen auf dem Rohstoffsektor mit Bezug zu China, Russland und der Ukraine, nachhaltiger Kleinbergbau oder Geodatenmanagement.

**Bitte beachten:** Im nächsten Jahr finden die Meggener Rohstofftage vom 13. bis 15. September 2023 statt und gehen „ON TOUR“ nach Wolfach (Schwarzwald) in die Nähe der berühmten Grube Clara. SAVE THE DATE!

## Die neue Mantelverordnung – Existenzbedrohung?

Die Mantelverordnung umfasst die Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, die Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und die Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung (ErsatzBaustoffV, BBodSchV, DepV und GewAbfV). Sie betrifft damit zentrale Betätigungsfelder geologischer Ingenieurbüros und von Freiberuflern, die mit Probenahme, Deklarationsanalysen und Stoffstrommanagement beschäftigt sind.

Die Mantelverordnung tritt **zwei Jahre nach ihrer Verkündung** in Kraft, genauer: zum 1. August 2023! Mit diesem Zeitrahmen sollen sich alle Betroffenen auf die neuen Regelungen einstellen können. Außerdem sieht die Mantelverordnung Übergangsregelungen vor.

Vor allem die Bezeichnung der sogenannten akkreditierten oder notifizierten Untersuchungsstelle, die Probenahme und Untersuchung der Haufwerke übernehmen soll, führt zu Verunsicherung: Diese Zertifizierung kann für Ingenieurbüros finanziell und personell zu einer existenzbedrohenden Belastung werden.

Der Arbeitskreis Umweltgeologie hat zur Mantelverordnung einen Fragekatalog entwickelt. Ziel ist es, für uns als Berufsverband eine Informationsgrundlage zu erhalten, die eine Abschätzung der möglichen späteren Marktgestaltung erlaubt. Weiterhin ist es wahrscheinlich, dass sich auch nicht alle Kolleginnen und Kollegen der Tragweite der Gesetzesänderung bewusst sind. Somit erwarten wir durch die Veröffentlichung des Fragenkatalogs eine Sensibilisierung im Markt.

Bitte beteiligen Sie sich intensiv an der Beantwortung des Fragenkatalogs!

- 1.) Sind Sie gut auf die Veränderungen der Mantelverordnung vorbereitet?
- 2.) Ist Ihr Unternehmen derzeit im Zertifizierungsprozess gem. DIN EN ISO/IEC 17025 / DIN EN ISO/IEC 17020?
- 3.) Ist einer Ihrer Mitarbeiter/-innen auf dem Weg zum Sachverständigen gem. §18 BBodSchG?
- 4.) Plant Ihr Unternehmen in den nächsten 5 Jahren eine Zertifizierung gem. DIN EN ISO/IEC 17025/DIN EN ISO/IEC 17020?
- 5.) Wird einer Ihrer Mitarbeiter/-innen bis 2027 zum Sachverständigen gem. §18 BBodSchG ausgebildet sein?
- 6.) Wie kann der AK Umweltgeologie / BDG Sie unterstützen?

**Der BDG wird sich zudem aktiv an der Verbändeanhörung zur Ersatzbaustoffverordnung, die jetzt publiziert wurde, beteiligen. Die Antwort soll bis zum 21. Oktober eingereicht werden. Wer hier mitarbeiten möchte, wendet sich bitte an die Geschäftsstelle unter ploenes@geoberuf.de. Auch die Beantwortung des Fragebogens senden Sie bitte dorthin.**

## EU-Projekt ENGIE sehr erfolgreich

Das EU-Projekt ENGIE, an dem sich auch der BDG beteiligt, hat zum Ziel, das Interesse junger Mädchen an den Geowissenschaften und den damit verbundenen Ingenieurdisziplinen zu wecken und so das Gleichgewicht zwischen den Geschlechtern in diesen traditionell von Männern dominierten Berufen zu verbessern. Obwohl der Schwerpunkt auf der Beteiligung von Mädchen liegt, stehen die ENGIE-Aktionen allen offen, die mehr über Geowissenschaften wissen wollen.

ENGIE ist ein vom EIT RawMaterials finanziertes Projekt. Die Aufgabe von EIT RawMaterials besteht darin, die nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Mineral-, Metall- und Werkstoffsektors entlang der gesamten Wertschöpfungskette durch die Förderung von Innovation, Bildung und Unternehmertum zu unterstützen.

ENGIE wurde für zahlreiche Auszeichnungen nominiert und konnte diese auch zum Teil gewinnen:

ENGIE erhielt im Jahr 2022 den Titel "EIT Success Story".

Die Projektleiterin Eva Hartai wurde aufgrund des erfolgreichen Managements des Projektes für den EIT Women Leadership Award nominiert.

ENGIE wurde für den 'EIT Warsaw Innovation Award' nominiert. Dieser Preis steht im Zusammenhang mit der Veranstaltung 'INNOVATE WARSAW: Connecting regions, industries, and innovators'. Für die beiden letztgenannten Auszeichnungen stehen die Preisverleihungen noch aus.

## Weitere EU-Projekte

Der BDG beteiligt sich auch an weiteren EU-Projekten, vor allem an der Verbreitung der Informationen, die in diesen Projekten generiert werden:

### SUMEX

Am 31. Mai und 1. Juni 2022 fand der dritte regionale Workshop des SUMEX-Projekts als Peer-Learning-Veranstaltung für die Region Ost in Tallinn, Estland statt. Die Schwerpunkte dieses Workshops lagen auf Gesundheits- und Sicherheitsvorsorge sowie auf Genehmigungsmanagement. Der Workshop bot Interessenvertretern aus der mineralgewinnenden Industrie, den Genehmigungsbehörden sowie der Zivilgesellschaft die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu treten, Wissen auszutauschen und dem SUMEX-Projekt Informationen zukommen zu lassen, die für die Verbesserung des nachhaltigen Managements der mineralgewinnenden Industrie in Europa wichtig sein können.

### CROWD THERMAL

Das von der EU finanzierte Projekt CROWD THERMAL hat sich zum Ziel gesetzt, der Gesellschaft die Möglichkeit zu geben, sich mit Hilfe von alternativen Finanzierungsmodellen und Instrumenten des sozialen Engagements direkt an der Entwicklung von Geothermieprojekten zu beteiligen. Das Projektteam stellte nun die Beta-Version seiner Dienstleistungen in Bezug auf alternative Finanzierung, soziales Engagement und Risikominderung für geothermische Projekte vor. Diese Dienstleistungen umfassen Umweltstudien, wirtschaftliche Aspekte, finanzielle Risikominderung und Überlegungen zur sozialen Akzeptanz.

Die Kerndienstleistungen werden den Geothermiesektor unterstützen und so zu einer beschleunigten Marktentwicklung in Europa beitragen und die Klima- und Energieziele der Europäischen Union für 2030 sowie den neuen REpowerEU-Plan unterstützen, der eine größere strategische Unabhängigkeit der europäischen Energieversorgung anstrebt.

## Messe KommTec live in Offenburg mit BDG-Beteiligung

Am 12. und 13. Oktober 2022 findet die Messe KommTec live in Offenburg statt. Es handelt sich um eine Messe, die eine Plattform für Erbringer von Dienstleistungen für Kommunen sein soll. Neben Entsorgungsbetrieben oder Winterdiensten soll in diesem Jahr der Bereich Geotechnik (Baugrunduntersuchung, Altlastenerkundung u. a.) etabliert werden. Auch der BDG wird sich in diesem Jahr dort präsentieren.

## Arbeitsmarktvorträge vor Studierenden

An den Universitäten in Heidelberg und Mainz finden im November Vorträge zum Arbeitsmarkt für Geowissenschaftler statt:

Mainz, 08.11.2022, 16:15 Uhr,  
Zentralcampus, Senatssaal des NatFak-Gebäudes (J.-J.-Becher-Weg 21)

Heidelberg, 28.11.2022, 16:15 Uhr  
Örtlichkeit steht noch nicht fest

## Personelle Änderungen in der Geschäftsstelle

Zum 30.09.2022 verlässt unsere Referentin für Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit Frau Frauke Ganswind den BDG. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement in den letzten zweieinhalb Jahren und wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft alles Gute.

Ab dem 01. Oktober 2022 wird die Arbeit der Geschäftsstelle unterstützt durch Frau Lena Hoppe als studentische Hilfskraft. Zum Einstieg wünschen wir Frau Hoppe viel Erfolg und Spaß an der Arbeit für den BDG.

## Regionale Mitgliedertreffen

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der andauernden Corona-Maßnahmen zu Veränderungen kommen kann. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die organisierenden Personen. Die jeweiligen Ansprechpartner/innen für die Stammtische können Sie den BDG-Mitteilungen oder dem [Service-Bereich der BDG-Website](#) entnehmen.

4. Oktober 2022: BDG-Stammtisch München

4. Oktober 2022: BDG-Stammtisch Raum Magdeburg

8. November 2022: BDG-Stammtisch Raum Magdeburg

6. Dezember 2022: BDG-Stammtisch Raum Magdeburg

## Seminare der BDG-Bildungsakademie e. V.

24. November 2022: Anforderung, Aufbau und Struktur eines Ausgangszustandsbericht  
[www.die-ba-bdg.de/seminar/anforderung-aufbau-und-struktur-eines-ausgangszustandsbericht/](http://www.die-ba-bdg.de/seminar/anforderung-aufbau-und-struktur-eines-ausgangszustandsbericht/)

25. November 2022: Erstellen von Schadstoffkatastern beim geplanten Rückbau von Gebäuden –  
Untersuchung und Bewertung kontaminierter Bausubstanz  
[www.die-ba-bdg.de/seminar/erstellen-von-schadstoffkatastern-beim-geplanten-rueckbau-von-gebaeuden-untersuchung-und-bewertung-kontaminieter-bausubstanz/](http://www.die-ba-bdg.de/seminar/erstellen-von-schadstoffkatastern-beim-geplanten-rueckbau-von-gebaeuden-untersuchung-und-bewertung-kontaminieter-bausubstanz/)

Das komplette Seminarprogramm finden Sie auf der Website der BDG-Bildungsakademie unter [www.die-ba-bdg.de/](http://www.die-ba-bdg.de/)

## Branchenveranstaltungen

17. – 21. Oktober 2022: Europäischer Geothermiekongress in Berlin

26. – 30. Oktober 2022: Bundesfachschaftentagung Geowissenschaften in Potsdam

9. November 2022: 4. Anwendertreffen 3D-Geologie und GIS

Weitere Branchenveranstaltungen und Informationen finden Sie im [Terminbereich der BDG-Website](#).

Folgen Sie uns über Social Media!



## Impressum

### Herausgeber

BDG Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e. V.

Lessenicher Straße 1

53123 Bonn

Tel: 0228 / 696601

E-Mail: [bdg@geoberuf.de](mailto:bdg@geoberuf.de)

Web: [www.geoberuf.de](http://www.geoberuf.de)